

## Windows XP64 – Erfahrungen

Getestet wurden WindowsXP in der 32-Bit-Version SP2 und der 64-Bit-Version RC2 auf demselben Rechner; das System ist sonst weitgehend nackt (kein Office, Virens Scanner aus). XP64 lief stabil ohne besondere Macken. Alle erforderlichen Treiber liegen bereits als 64-Bit-Versionen vor, in der Hinsicht also keine Probleme. Wichtig ist anscheinend der Grafikkartentreiber von Nvidia – die ersten Versionen liefen mit sehr schlechter 3D-Leistung. Mit dem jetzt verfügbaren 71.84-Treiber ist XP64 mit SolidWorks aber sehr gut unterwegs. Unter XP32 war kein nennenswerter Unterschied zwischen den Versionen der Treiber 56.72 und 71.84 zu bemerken, das kann aber bei anderen Grafikkarten anders aussehen.

Wichtig war in erster Linie, ob es unter 64Bit-Windows stabil läuft, ob es Tempounterschiede gibt und wie der Umgang mit großen Prozessen ist.

Der Rechner: AMD64-3000(So939), ASUS A8Vdeluxe, 1GB-RAM, Grafik Nvidia Quadro2MXR, 120GB-HDD.

Zum SolidWorks: Kein Unterschied beim Installieren. Die Benchmarks laufen durch. Getestet wurden der Benchmark2001+ und der für 2005. Jeweils mit dem ServicePack 0 der dazugehörigen SolidWorks-Version. Da der Geschwindigkeitszuwachs zum SP3 für SolidWorks2005 doch enorm ist, wurde auch damit noch einmal getestet. Ansonsten schwanken die Ergebnisse der Benchmarks auch immer etwas, geringe Unterschiede würde ich also nicht überbewerten.

### Ergebnisse 2001+ :

	XP32+56.72	XP64+61.76	XP64+71.84
Test Total	177	280	181
Graphics	35	117	35
CPU	82	71	73
I/O	60	92	72

Die Geschwindigkeit ist mit den richtigen Treibern also sehr ähnlich.

### Ergebnisse 2005 :

SP sind die SW2005-ServicePacks

	XP32 SP0	XP32 SP3	XP64 SP0	XP64 SP3
Complete	629,15	409,07	610,14	384,09
Graphics	183,43	184,13	169,28	170,61
CPU	244,49	90,2	237,81	81,45
I/O	201,23	134,74	203,05	132,03

Das Windows XP64 ist geringfügig schneller, was allerdings in den eher meß- als spürbaren Bereich fällt.

### Große Prozesse :

Wenn man mit zu großen Baugruppen arbeitet, kann der SolidWorks-Prozeß die maximale vom 32-Bit-Windows erlaubte Prozeßgröße von 2GB überschreiten, was zu einem Abbruch ohne Speichern mit der Fehlermeldung „SolidWorks konnte auf den erforderlichen Speicher nicht zugreifen...“ führt (Diese Meldung fabrizierte SW2001+ aber auch unter XP64). Einige Dokumente lassen sich gar nicht mehr öffnen, wenn direkt beim Laden bereits der Prozeß zu groß wird. XP64 ermöglicht nun größere Prozesse, aber läßt sich das schon mit SolidWorks nutzen? SolidWorks merkt offensichtlich, wenn es als Prozeß zu groß wird und man kann beobachten, wie es versucht, wieder kleiner zu werden (Bei Speichernutzung 900-935MB). Unter XP64 versucht es das auch und ist dann sehr mit sich selbst beschäftigt, sodaß die Arbeit dann doch wieder sehr langsam wird, aber immerhin nicht abstürzt!

Immerhin kann man Dokumente wieder Öffnen, die unter XP32 schon nicht mehr zu laden/importieren gingen und man kann Zeichnungen erzeugen und speichern, die unter XP32 auch nicht mehr gelangen. In der Hinsicht hat sich die Grenze des Machbaren also nach oben verschoben. Wie weit, weiß ich nicht, denn meine Geduld beim Erzeugen von riesigen Baugruppengrößen war dann doch endlich. Ebenso kann ein großer Import immer noch tagelang rechnen.

Subjektiv scheint das Umschalten zwischen Prozessen bei XP64 schneller zu gehen.

